

Germany-Hann. Münden: Bullet-proof vests

OJ S 84/2022 29/04/2022

Contract notice

Supplies

Directive 2009/81/EC

Section I: Contracting authority/entity

I.1. Name and addresses

Official name: Logistik Zentrum Niedersachsen

Postal address: Gimter Str. 26

Town: Hann. Münden

Postal code: 34346

Country: Germany

Contact person: Frau Tülay Gerlach

E-mail: tuelay.gerlach@lzn.de

Fax: +49 55419083229

Internet address(es):

General address of the contracting authority/entity: <https://www.lzn.niedersachsen.de>

Electronic access to information: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHD0AS>

Electronic submission of tenders and requests to participate: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHD0AS>

I.2. Type of the contracting authority

Other: Landesbetrieb des Landes Niedersachsen

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Verhandlungsrunde 1: Unterziehschutzwesten Damen und Herren SK1

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Logistik Zentrum Niedersachsen

Gimter Str. 26

34346 Hann. Münden

NUTS code DE91C Göttingen

II.1.3. Information about framework agreement

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 7

Justification for a framework agreement, the duration of which exceeds seven years:

Estimated total value of purchases for the entire duration of the framework agreement

Estimated value excluding VAT: 37 500 000,00 EUR

Frequency and value of the contracts to be awarded:

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem Unternehmen (Rahmenvertragspartner /Auftragnehmer) bei einer Vertragslaufzeit von sieben (7) Jahren nach § 14 Abs. 1, Abs. 3 VSVgV über die Anfertigung/Anpassung (Vermessung) und Lieferung von ballistischen Unterziehschutzwesten SK1 für die Polizei des Landes Niedersachsen mit der Option zugunsten des Auftraggebers, den Rahmenvertrag dreimalig um jeweils 12 Monate zu verlängern.

II.1.6. CPV code(s)

35815100 Bullet-proof vests

II.1.7. Information about subcontracting

The tenderer has to indicate in the tender any share of the contract it may intend to subcontract to third parties and any proposed subcontractor, as well as the subject-matter of the subcontracts for which they are proposed

The tenderer has to indicate any change occurring at the level of subcontractors during the execution of the contract

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Estimated value excluding VAT: 37 500 000,00 EUR

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 3

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 12 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 84 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend.

III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information

Auftraggeber sowie Bewerber, Bieter und Auftragnehmer wahren gegenseitig die Vertraulichkeit aller Angaben und Unterlagen. Für die Anforderungen an den Schutz von Verschlusssachen einschließlich ihrer Weitergabe an Unterauftragnehmer (§ 9 VSVgV) gilt u. a. § 7 VSVgV. Bewerber, Bieter und Auftragnehmer dürfen keine von dem Auftraggeber als Verschlusssache eingestufte Information ohne Zustimmung des Auftraggebers an Dritte weitergeben. Bewerber, Bieter und Auftragnehmer müssen die Wahrung der Vertraulichkeit mit den in Aussicht genommenen Unterauftragnehmern vereinbaren. Da es sich bei dem ausgeschriebenen Auftrag um einen sicherheitsspezifischen Verschlusssachenauftrag i.S.d. § 104 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 GWB handelt, müssen die Bewerber, Bieter und Auftragnehmer sowie die als eignungsrelevant (i.S.v. § 26 Abs. 3, § 27 Abs. 4 VSVgV) angegebenen anderen Unternehmen/ Unterauftragnehmer und die zur Auftragsausführung ggf. weiteren vorgesehenen oder eingesetzten Unterauftragnehmer erforderliche Maßnahmen, Anforderungen und Auflagen sicherstellen bzw. erfüllen, um den Schutz von Verschlusssachen (VS) entsprechend dem Geheimhaltungsgrad VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) gem. § 3 Abs. 1 Niedersächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz (Nds. SÜG), § 7 Nr. 4 Verschlusssachenanweisung (VS-Anweisung/VSA) für das Land Niedersachsen zu gewährleisten (§ 7 Abs. 1 VSVgV). Insbesondere ist das Merkblatt für die Behandlung von Verschlusssachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH unter Nennung des Namens des Erklärenden nach § 126b BGB mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Vergabeunterlagen werden nur an die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Unternehmen abgegeben, die dieses Merkblatt unterschrieben eingereicht haben. Weitere Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen des Vergabeverfahrens. Der Teilnahmeantrag muss zudem folgende Verpflichtungs-/Eigenerklärungen (gemäß den zur Verfügung gestellten Vordrucken) des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft sowie (soweit einschlägig) der benannten Unterauftragnehmer unter Nennung des Namens des Erklärenden enthalten:

(1) Verpflichtungserklärung (Vordruck) des Bewerbers nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 lit. a) VSVgV gem. § 126b BGB, während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in seinem Besitz befindlichen oder ihm zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu gewährleisten. Als Anlage zu der vorgenannten Verpflichtungserklärung hat der Bewerber das Merkblatt für die Behandlung von Verschlusssachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH mit dem Teilnahmeantrag unter Nennung des Namens des Erklärenden einzureichen.

(2) Verpflichtungserklärung (Vordruck) jedes benannten Unterauftragnehmers nach § 7 Abs. 2

Nr. 2 lit. b) VSVgV, während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in seinem Besitz befindlichen oder ihm zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu gewährleisten. Als Anlage zu der vorgenannten Verpflichtungserklärung hat das jeweilige Unternehmen das von ihm unterschriebene Merkblatt für die Behandlung von Verschlusssachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH mit dem Teilnahmeantrag unter Nennung des Namens des Erklärenden einzureichen.

(3) Verpflichtungserklärung (Vordruck) des Bewerbers nach § 7 Abs. 2 Nr. 3 VSVgV, von Unterauftragnehmern, an die er im Zuge der Auftragsausführung Unteraufträge vergibt, Erklärungen und Verpflichtungserklärungen gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 lit. b) VSVgV einzuholen und vor der Vergabe des Unterauftrags dem Auftraggeber unter Nennung des Namens des Erklärenden vorzulegen.

III.1.5. Information about security clearance

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Personal situation

Criteria regarding the personal situation of economic operators (that may lead to their exclusion) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Nachweis (in Kopie) über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere Weise.

Criteria regarding the personal situation of subcontractors (that may lead to their rejection) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es gelten die gleichen Anforderungen wie für Bewerber.

III.2.2. Economic and financial ability

Criteria regarding the economic and financial standing of economic operators (that may lead to their exclusion)

List and brief description of conditions: (1) Eigenerklärung (gemäß Vordruck) über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre entsprechend dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens unter Nennung des Namens des Erklärenden.

Minimum level(s) of standards possibly required: (2) Eigenerklärung (gemäß Vordruck) über den durchschnittlichen Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags (Lieferung von Unterziehschutzwesten) bezogen auf das letzte Geschäftsjahr, in Höhe von mindestens 1,0 Mio. Euro (Mindestanforderung).

(3) Nachweis, dass eine aktuell gültige Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und Sachschäden und von 200.000 Euro bei Vermögensschäden je Schadensfall und Versicherungsjahr besteht oder im Auftragsfall auf erstes Anfordern des Auftraggebers abgeschlossen wird (Mindestanforderung).

Die unter Abschnitt III.2.2 Nr. (2) und Nr. (3) geforderten Kriterien zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit stellen Mindestanforderungen an die Eignung gem. § 21 Abs. 2 S. 1 VSVgV dar. Diese Mindestanforderungen stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt.

Criteria regarding the economic and financial standing of subcontractors (that may lead to their rejection)

Minimum level(s) of standards possibly required: Es gelten die gleichen Anforderungen wie für Bewerber.

III.2.3. Technical and/or professional capacity

Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)

Minimum level(s) of standards possibly required

(1) Darstellung (gemäß Vordruck) von mindestens drei sachmangelfrei und ordnungsgemäß ausgeführten Referenzen über die in den letzten fünf Jahren (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) erfolgreich erbrachten Leistungen zur Lieferung von ballistischen Schutzwesten an öffentliche Auftraggeber, die jeweils die folgenden Kriterien (a) und (b) kumulativ und vollständig erfüllen müssen (Mindestanforderung):

(a) Die gelieferten ballistischen Schutzwesten entsprechen dem Öko-Tex Standard 100, Kl. 2 oder gleichwertig. Die Gleichwertigkeit ist im Teilnahmeantrag darzulegen.

(b) Auftragswert von mindestens 3,0 Mio. Euro (ohne USt.).

(2) Nachweis über ein bestehendes, gültiges und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig) durch Vorlage eines Zertifikats (in Kopie) (Mindestanforderung).

Die unter Abschnitt III.2.3 Nr. (1) und Nr. (2) geforderten Kriterien zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit stellen Mindestanforderungen an die Eignung gem. § 21 Abs. 2 S. 1 VSVgV dar. Diese Mindestanforderungen stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt.

Criteria regarding the technical and/or professional ability of subcontractors (that may lead to their rejection)

Minimum level(s) of standards possibly required

Es gelten die gleichen Anforderungen wie für Bewerber

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates 4

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: (1) Angabe des Umsatzes: Je höher der Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrags (Lieferung von Unterziehschutzwesten) bezogen auf das letzte Geschäftsjahr ist, desto besser wird der Teilnahmeantrag bewertet (mehr als 5 Mio. Euro = 1 Punkt, mehr als 6,5 Mio. Euro = 2 Punkte, mehr als 8,0 Mio. Euro = 3 Punkte). Maximal sind 3 Punkte erreichbar.

(2) Anzahl der Referenzen: Für bis zu drei weitere Referenzen, die die Anforderungen gem. Abschnitt III.2.3) Nr. (1) der EU-Bekanntmachung vollständig erfüllen, erhält der Bewerber jeweils 1 Punkt. Maximal sind 3 Punkte erreichbar.

(3) Auftragswerte der Referenzen nach Abschnitt III.2.3) Nr. (1) der EU-Bekanntmachung: Je höher der Auftragswert (netto) der vorgelegten Referenzen ist, desto besser wird die Referenz bewertet. Maximal werden drei Referenzen einbezogen, wodurch maximal 9 Punkte erreichbar sind (bis zu 3,5 Mio. Euro = 1 Punkt, 3,5 Mio. Euro bis 5,0 Mio. Euro = 2 Punkte, mehr als 5,0 Mio. Euro = 3 Punkte).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

02.203-74/2022

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 27.5.2022 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

27.5.2022 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

25.4.2022

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

- (1) Das Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN) führt dieses Vergabeverfahren als zuständige Vergabestelle für das Land Niedersachsen als öffentlicher Auftraggeber nach den Vorschriften der Vergabeverordnung Verteidigung und Sicherheit (VSVgV) durch, da es sich bei dem ausgeschriebenen Auftrag um einen sicherheitsspezifischen Verschlussauftrag i.S.d. § 104 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) handelt.
- (2) Die Auftragsvergabe erfolgt gemäß § 146 S. 1 Alt. 2 GWB, § 11 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 VSVgV in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.
- (3) Der ausgeschriebene Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt. Es erfolgt eine Gesamtlosvergabe. Einer Losaufteilung stehen technische und wirtschaftliche Gründe entgegen (§ 97 Abs. 4 S. 3 GWB, § 10 Abs. 1 S. 2 VSVgV), die eine Gesamtlosvergabe erfordern. Insbesondere beabsichtigt der Auftraggeber, alle Polizeivollzugskräfte des Landes Niedersachsen mit der gleichen Unterziehschutzweste auszustatten, um eine gänzlich einheitliche Ausstattung aller polizeilichen Kräfte sowie der Studentinnen und Studenten der Polizeiakademie Niedersachsen zu erreichen.
- (4) Unternehmen, die nicht oder nicht vollständig die unter Abschnitt III.2.2) und III.2.3) als Mindestanforderungen gekennzeichneten Eignungskriterien erfüllen, sind zur Auftragsausführung nicht geeignet und werden nicht zur Abgabe eines Angebots aufgefordert (§ 22 Abs. 3 S. 1 VSVgV), sondern von dem weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen. Die verlangten Mindestanforderungen stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt.
- (5) Die für die Erstellung und Einreichung eines Teilnahmeantrags erforderlichen Vordrucke sind kostenlos bei der unter Abschnitt I.1) angegebenen Kontaktstelle (Vergabeplattform eVergabe Niedersachsen 2.0) herunterzuladen. Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags sind diese von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Diese Vordrucke sind vollständig auszufüllen und an den dafür vorgesehenen Stellen mit der Nennung des Namens des Erklärenden zu versehen. Dem Teilnahmeantrag sind zudem alle geforderten Unterlagen beizufügen.
- (6) Der Teilnahmeantrag ist in Textform nach § 126b BGB über die Vergabeplattform eVergabe Niedersachsen 2.0 einzureichen. Andere Methoden der Einreichung des Teilnahmeantrags sind nicht zugelassen. Der Teilnahmeantrag ist bis zu der unter Abschnitt IV. 3.4) angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform eVergabe Niedersachsen 2.0 einzureichen. Der Bewerber trägt die Darlegungs- und Beweislast für die Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit seines Teilnahmeantrags sowie für dessen rechtzeitigen und formgerechten Eingang.
- (7) Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Eigenerklärung (Vordruck) zu den Ausschlussgründen gem. §§ 147, 123 GWB, § 23 VSVgV unter Nennung des Namens des Erklärenden mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- (8) Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat eine Eigenerklärung (Vordruck) zu den Ausschlussgründen gem. §§ 147, 124 GWB, § 24 VSVgV unter Nennung des Namens des Erklärenden mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- (9) Eine Vergütung oder Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote sowie im Übrigen die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt.
- (10) Nur die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten und zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerber erhalten die Vergabeunterlagen für die Angebotsphase. Die Bewerber haben keinen Anspruch auf Auswahl zur Aufforderung zur Angebotsabgabe und Erhalt der Vergabeunterlagen.

(11) Im Falle von etwaigen unbeabsichtigten Widersprüchen zwischen dieser Auftragsbekanntmachung und ggf. weiteren nationalen Bekanntmachungsformen desselben Auftrags hat diese EU-Bekanntmachung Vorrang.

(12) Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen und nicht in Verhandlungen einzutreten. Das Erstangebot muss somit bereits verbindlich und zuschlagsfähig sein.

(13) Soweit im Rahmen der dem Auftraggeber zustehenden Verlängerungsoptionen der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung die Vertragslaufzeit von sieben Jahren nach § 14 Abs. 6 S. 1 VSVgV überschritten wird, ist dies nach § 14 Abs. 6 S. 2 VSVgV zulässig. Die Nutzungsdauer der ausschreibungsgegenständlichen UZSW beträgt nach den normierten Vorgaben der Technischen Richtlinie Ballistische Schutzwesten Stand: März 2008 Revisionen: Oktober 2008 (Nr. 4.4, letzter Absatz) und September 2009 (Anlage 1, Geschossangaben SK 4) 10 Jahre. Durch einen Wechsel des Rahmenvertragspartners käme es zu einem Wechsel der Unterziehschutzwesten, der das Ziel der Niedersächsischen Polizei, langfristig eine einheitliche Ausrüstung der polizeilichen zu erreichen, konterkariert würde.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYHD0AS

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 41313306

Fax: +49 4131152943

Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber/Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

"Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin.

§ 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten:

"(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an."

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 41313306

Fax: +49 4131152943

Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

26.4.2022